



Josef Wilhelm Graf Walterskirchen Freiherr zu Wolfsthal, k. u. k. Kämmerer und Legationssekretär im k. u. k. Ministerium des k. u. k. Hauses und des Äußern, gibt hiemit im eigenen Namen, sowie im Namen seiner Schwester **Ida Henriette Gräfin Walterskirchen Freiin zu Wolfsthal**, Ehren-Stiftsdame des Herzogl. Savoy'schen Damenstiftes in Wien, Nachricht von dem Hinscheiden seines innigstgeliebten Vaters,

Sr. Exzellenz des Hochgeborenen Herrn

Otto Wilhelm Grafen von Walterskirchen Freiherrn zu Wolfsthal,
k. u. k. Kämmerer, Geh. Rat, a. o. Gesandter und bev. Minister a. D. etc. etc.,

welcher Samstag, den 16. November 1912, um 11¹/₂ Uhr abends, nach kurzem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbe-Sakramenten, im 80. Lebensjahre, selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird in aller Stille im Trauerhause eingesegnet und sodann nach Wolfsthal in Nieder-Österreich überführt und dortselbst in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag, den 21. d. Mts., um 10¹/₂ Uhr vormittags, in der Pfarrkirche zu Maria-Treu (P. P. Piaristen) in der Josefstadt gelesen werden.

Wien, am 17. November 1912.